

Anlage 5

Modulhandbuch des Studiengangs

Informationsrecht

Bachelor of Laws (LL.B.)

des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und
Soziale Arbeit

der Hochschule Darmstadt – University of Applied Sciences

Vom 17.06.2014

zugehörige BBPO veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen 2015

Inhalt

| | |
|---|----|
| Recht des E-Commerce, Einführung Internetrecht | 2 |
| Gewerblicher Rechtsschutz I | 4 |
| Öffentliches Recht und Medien I | 5 |
| IT- und Medientechnik, Datensicherheit | 6 |
| Englisch I und II | 8 |
| Sozial- und kulturwissenschaftliches Begleitstudium (SuK) I | 9 |
| Gewerblicher Rechtsschutz II | 10 |
| Öffentliches Recht und Medien II | 11 |
| Datenschutzrecht | 12 |
| Wirtschaftsrecht und Wettbewerbsrecht | 13 |
| Juristische Wahlpflichtfächer I | 15 |
| BGB-Übungen..... | 17 |
| IT-Recht | 18 |
| Projekt I..... | 19 |
| Kennzeichenrecht im Internet | 20 |
| Gewerblicher Rechtsschutz III | 21 |
| Englisch III (Englische Rechtssprache) | 23 |
| Sozial- und kulturwissenschaftliches Begleitstudium (SuK) II..... | 24 |
| Projekt II..... | 26 |
| Internationales Recht..... | 27 |
| Juristische Wahlpflichtfächer II | 28 |
| Telekommunikations- und Telemedienrecht | 30 |
| WP Fremdsprachen | 32 |
| Projekt III..... | 33 |
| Informationsjuristen im Unternehmen | 34 |
| Praxismodul..... | 36 |
| Bachelormodul..... | 38 |

| Recht des E-Commerce, Einführung Internetrecht | | | | | |
|---|--|-----------------------------|--|---|----------------------------|
| Modul 1 | Workload 300 h | Credits 10 CP | Studien- semester 1. Sem. / 2. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst vier Lehrveranstaltungen (LV): a) LV REC I (2 SWS) b) LV REC II (2 SWS) c) LV Einführung Internetrecht (2 SWS) d) LV REC III (2 SWS (2. Semester) | Kontaktzeit 136 h | Selbststudium 164 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | <p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erlernen die Systematik des BGB und sind in der Lage, die Inhalte des BGB AT, SR AT und BT auf informationsrechtliche Fallgestaltungen, vorzugsweise im E-Commerce anzuwenden. Sie üben Fallprüfungen im Gutachtenstil und prüfen anhand von Fällen aus dem fernabsatzrechtlichen, medienrechtlichen und IT-rechtlichen Bereich auch die Schnittstellen zum Verbraucherschutzrecht, Wettbewerbsrecht und dem Recht des Geistigen Eigentums. Die LV a), b) und c) finden im 1. Sem. (Wintersemester), die LV d) findet im 2. Sem. (Sommersemester) statt.</p> <p>a) LV REC I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse des Zivilrechtssystems und des Aufbaus des BGB • Kenntnis der Rechtsfragen des BGB AT, speziell im Hinblick auf Fallgestaltungen des E-Commerce • Fähigkeit zur Lösung einfacher Fallgestaltungen im Gutachtenstil <p>b) LV REC II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wesentlichen Punkte des Schuldrecht AT, Kenntnis der besonderen Verbraucherschutzrechte beim E-Commerce • Vertiefte Fähigkeit zur Lösung von Fallgestaltungen im Gutachtenstil <p>c) LV Einführung Internetrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundlagen des Internet- und Domainrechts mit zugehörigen Aspekten des Namens-, Firmen-, Marken- und Wettbewerbsrechts • Kenntnis der grundlegenden Entwicklungen im Medien- und Presserecht <p>d) LV REC III</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis besonderer E-Commerce-Formen und ihrer Rechtsprobleme • Kenntnis der Grundlagen des Internationalen Privatrechts • Fähigkeit zur Lösung komplexerer Fallgestaltungen im Gutachtenstil <p>Die Studierenden können Verträge entwerfen und Einzelfragen wissenschaftlich korrekt dokumentieren. Sie sind in der Lage, ihr methodisches Vorgehen und die Ergebnisse kritisch einzuordnen und dabei insbesondere den Anwendungsbezug zu bewerten.</p> | | | | |
| 3 | <p>Inhalte</p> <p>a) LV REC I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Zivilrecht • Einführung in den Gutachtenstil • Probleme des BGB AT • Grundlagen des Vertragsrechts • Grundlagen gesetzlicher Schuldverhältnisse • Grundzüge der Vertragsgestaltung <p>b) LV REC II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen • Schuldrecht AT | | | | |

| | |
|----|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in typische Fälle des Schuldrecht BT • Einzelprobleme der Vertragsgestaltung • Grundprobleme der Verträge über die Erstellung von Software • Einführung in die Verbraucherschutzgesetze mit Schwerpunkt Fernabsatzrecht <p>c) LV Einführung Internetrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Internetrecht • Haftungsfragen bei Internetauftritten • UWG und Informationspflichten bei Onlineauftritten • Überblick über die Entwicklung des Medien- und Presserechts <p>d) LV REC III</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Aspekte besonderer E-Commerce-Formen (Internet-Auktionen, Onlineshops etc.) • Kaufverträge und ihre besondere Bedeutung und ihre Formen im E-Commerce • Auswirkung neuer Fernkommunikationsmittel auf die Vertragsgestaltung • Vertiefung Schuldrecht BT • Internationales Privatrecht und die Umsetzung europäischer Richtlinien im Bereich des E-Commerce-Rechts |
| 4 | Lehrformen Vorlesung und seminaristischer Unterricht |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine |
| 6 | Prüfungsformen <u>Wintersemester:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsvorleistung (PVL): a) LV REC I und b) LV REC II: Klausur (180 Minuten) (40 %). Bei Hausarbeit (10 Seiten) in einem Teilgebiet wird die Klausurdauer auf 90 Minuten verringert und die Leistungsnachweise werden zu jeweils 20 % gewertet. • PVL: c) LV Einführung Internetrecht: Klausur (90 Minuten) (20 %) <u>Sommersemester:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (PL): d) LV REC III: Klausur (90 Minuten) (40 %). Das Bestehen der Leistungsnachweise (je PVL) von REC I und II ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur in REC III (PL). |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach. |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Thomas Wilmer |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Gewerblicher Rechtsschutz I | | | | | |
|------------------------------------|---|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 2 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 1. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV Geistiges Eigentum und gewerblicher Rechtsschutz (2 SWS) b) LV Urheberrecht I (2 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen Schutzrechte und deren Systematik. Sie werden in die Grundlagen des Schutzes des Geistigen Eigentums sowie des Wettbewerbsrechts anhand praktischer Beispiele eingeführt. Von Anfang an sollen die Studierenden mit den besonderen Fragen der Digitalisierung und des Internets im Zusammenhang mit Werk- und Leistungsschutz vertraut gemacht werden. Die Studierenden sind in der Lage, sich in Fragen und Probleme des gewerblichen Rechtsschutzes und des geistigen Eigentums wissenschaftlich angemessen einzuarbeiten und aktuelle Forschungsergebnisse sowie die Rechtsprechung einzuordnen. | | | | |
| 3 | Inhalte <p>a) LV Geistiges Eigentum und gewerblicher Rechtsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Schutzes des Geistigen Eigentums Grundlagen des gewerblichen Rechtsschutzes/des Wettbewerbsrechts Überblick über die verschiedenen Schutzrechte und den ergänzenden Leistungsschutz Problemfälle des Geistigen Eigentums im Bereich des Informationsrechts <p>b) LV Urheberrecht I</p> <ul style="list-style-type: none"> Definition, historische Entwicklung, wirtschaftliche und soziale Bedeutung Geschützte Werke, Urheberrecht und Digitalisierung, Internet, Multimediaproduktionen Inhalt und Schranken, Urheberpersönlichkeitsrecht und Verwertungsrechte Nationales Urheberrecht, EU- und internationale Verträge | | | | |
| 4 | Lehrformen z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel etc. | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> PVL: a) LV Geistiges Eigentum und gewerblicher Rechtsschutz: Hausarbeit (5 Seiten) (40%) PL: b) LV Urheberrecht I: Klausur (90 Minuten) (60%) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht. | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Öffentliches Recht und Medien I | | | | | |
|--|--|----------------------------|--|---|----------------------------|
| Modul 3 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 1. Sem | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV EU-Recht (2 SWS) b) LV Verfassungsrecht (2 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen die Grundsätze des Verfassungsrechts, insbesondere im Hinblick auf Fallgestaltungen des Informationsrechts (Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Integrität und Vertraulichkeit informationstechnischer Systeme) kennen lernen. Weiterhin sollen sie eine Einführung in das Verwaltungsrecht, die Grundlagen des EU-Rechts und seiner Bedeutung in den Mitgliedstaaten erhalten. Schließlich werden die Grundlagen und Techniken juristischen Arbeitens und Präsentationen gelehrt und geübt. Die Studierenden sind in der Lage, sich in Fragen und Probleme des Öffentlichen Rechts wissenschaftlich angemessen einzuarbeiten und aktuelle Forschungsergebnisse, die Rechtsentwicklung und Rechtsetzung einzuordnen. | | | | |
| 3 | Inhalte a) LV EU-Recht <ul style="list-style-type: none"> • Konstitutionelle und substanzielle Grundlagen des Primärrechts (EUV/AEUV) • Verhältnis zur nationalen Rechtsordnung (Vorrang/Auslegung/Umsetzung) • Praktische Anwendung des Sekundärrechts (VO/RL) • Anwendungsbereich und Dogmatik der Grundfreiheiten • Grundlagen des Prozessrechts b) LV Verfassungsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Verfassungsrecht • Grundrechte • Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Integrität und Vertraulichkeit informationstechnischer Systeme • Grundrechtsschranken • Drittwirkung von Grundrechten | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung und Übung | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Klausur (180 Minuten) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Martin Führ Prof. Dr. Felix Hermonies | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| IT- und Medientechnik, Datensicherheit | | | | | |
|---|---|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 4 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 1. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV IT- und Medientechnik (2 SWS) b) LV Datensicherheit (2 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen a) LV IT- und Medientechnik <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse des Zusammenspiels von Hard- und Software erwerben. • Verständnis für die Bedeutung des Quellcodes und der Entwicklerdokumentation erhalten und entwickeln. • Kenntnis von dem Grundaufbau des Internets haben. • Verständnis verschiedener Techniken der Datenübertragung mit Intra- und Internet besitzen. • Kenntnis der Digitalisierung von Inhalten und der elektronischen Übertragung in den gängigen Medien erwerben. b) LV Datensicherheit <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden entwickeln Verständnis der grundlegenden Sicherheitsbegriffe und -ziele und erlangen Kenntnis von Bedrohungen der IT-Sicherheit. • Verständnis verschiedener Techniken der System- und Netzwerksicherheit. • Sie können Bewertungskriterien für IT-Sicherheit kennen und anwenden. Die Studierenden können abgrenzbare Aufgaben im technischen Umfeld eigenständig bearbeiten und die Zusammenhänge mit den juristischen Fragestellungen beurteilen. | | | | |
| 3 | Inhalte a) LV IT- und Medientechnik <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen (Hardware, Software, Technizität von Software) • Internet (u.a. Aufbau, Sicherheit, Serverstrukturen, Verfügbarkeit, Anonymität) • Digitalisierung in verschiedenen Medien • Musik- und Videoübertragungen (Streaming etc.) • Qualifizierte elektronische Signatur und andere Verschlüsselungssysteme • Technische Grundlagen branchenspezifischer (IT- und Medien) Geschäftsmodelle b) LV Datensicherheit <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen (Sicherheitsbegriffe, Security vs. Safety) • Sicherheitsziele (u.a. Vertraulichkeit, Integrität, Authentizität, Verfügbarkeit, Anonymität) • Verfahren zur Erreichung von Sicherheitszielen • Malware (Viren, Würmer, Trojaner), Spam und Botnetze • Netzwerksicherheit (Sniffing, Spoofing, Firewalls) • Kriterienwerke für IT-Sicherheit: BSI-Standards, ISO-Standards | | | | |
| 4 | Lehrformen Seminaristischer Unterricht | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PVL: Klausur (180 Minuten) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |

| | |
|-----------|--|
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Studiendekan FB Informatik |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Englisch I und II | | | | | |
|--------------------------|--|----------------------------|--|---|----------------------------|
| Modul 5 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 1. Sem. / 2. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV Englisch I (2 SWS) b) LV Englisch II (2 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 17 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen im geschäftlichen Umfeld auf dem Niveau B2 nach GER kommunizieren können. Sprachliche Kompetenzen werden erlangt. | | | | |
| 3 | Inhalte Markennamen und Schutzmarken; Unternehmensorganisation; Finanzen; Werbung; alltägliche Geschäftsvorgänge (u.a. Briefverkehr, Telefonieren, Konferenzen, Präsentationen, Protokollschreiben, Verhandlungstechniken). Hierbei werden insbesondere Beispiele aus dem juristischen Umfeld für den Spracherwerb herangezogen. | | | | |
| 4 | Lehrformen z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel etc. | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Englischkenntnisse auf Niveau B1 nach GER, nachweisbar durch international anerkanntes Zertifikat oder Einstufungstest. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • PL: a) LV Englisch I: Klausur (90 Minuten) und/oder Referat (50 %) • PL: b) LV Englisch II: Klausur (90 Minuten) und/oder Referat (50 %) Gemäß § 3 Abs. 2 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Leitung Sprachenzentrum | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Sozial- und kulturwissenschaftliches Begleitstudium (SuK) I | | | | | |
|--|---|----------------------------|---|--|----------------------------|
| Modul 6 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 1. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Semester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen (je 2 SWS) aus dem Bereich SuK. | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die fachübergreifenden Kompetenzen sollen zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext, zu zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation befähigen. Die fachübergreifenden Kompetenzen schließen sowohl Kompetenzen für das Berufsfeld (Schlüsselkompetenzen) als auch solche ohne (unmittelbaren) Berufsbezug (Studium Generale) ein. | | | | |
| 3 | Inhalte Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen aus folgenden Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit, Beruf & Selbstständigkeit (AB&S) • Kultur & Kommunikation (K&K) • Politik & Institutionen (P&I) • Wissensentwicklung & Innovation (W&I) (inkl. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens) Beispiele aus dem SuK-Programm Modul I (nicht zugelassen sind juristische Grundlagenveranstaltungen): Geschichte der politischen Staatsgewalt in Europa; Europäische Integration; Nachhaltige Entwicklungen; Personalentwicklung; Grundfragen der Philosophie: Was ist Bildung Modul II: Europa – Vom Mythos zur EU; Asymmetrie und Gewalt; Internationale Märkte; Politische Philosophie; Existenzgründung: BWL | | | | |
| 4 | Lehrformen z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel etc. | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Mögliche Voraussetzungen ergeben sich aus dem SuK-Programm. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Gemittelte Modulnote aus zwei PVL (jeweils 50 %). Teilprüfungsleistungen laut SuK-Katalog. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. (Gewichtung: einfach). | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Studiengangsleitung SuK | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Gewerblicher Rechtsschutz II | | | | | |
|-------------------------------------|--|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 7 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 2. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV Markenrecht I (2 SWS) b) LV Grundzüge des Patentrechts (2 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | Geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden werden in die Grundlagen des Marken- und Patentrechts anhand praktischer Beispiele eingeführt. Die Studierenden sind mit den Voraussetzungen der Marken- und Patenterlangung (Anmelde- und Eintragsverfahren) vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, sich in Fragen und Probleme des gewerblichen Rechtsschutzes wissenschaftlich angemessen einzuarbeiten und aktuelle Forschungsergebnisse einzuordnen. | | | | |
| 3 | Inhalte <p>a) LV Markenrecht I</p> <ul style="list-style-type: none"> Definition, historische Entwicklung, wirtschaftliche und soziale Bedeutung Marken und sonstige Kennzeichen, Marke als immaterielles Wirtschaftsgut Schutzfähige Zeichen, Entstehung des Markenschutzes, Markenrecherche Rechte des Markeninhabers <p>b) LV Grundzüge des Patentrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> Definition, historische Entwicklung, Zweck und Gegenstand Gebrauchsmuster, Betriebsgeheimnis, Schutz von Know-how Voraussetzungen der Patenterteilung, insb. bei Software Rechte des Patentinhabers Erfindungen in Betrieb und Hochschule | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Klausur (180 Minuten) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht. | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Öffentliches Recht und Medien II | | | | | |
|---|---|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 8 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 2. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV Öffentliches Medienrecht (2 SWS) b) LV E-Government-Recht (2 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | Geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen die Grundsätze staatlichen Handelns, an den Schnittstellen zum Informationsrecht kennen lernen. Sie erhalten eine Einführung in das Verwaltungsrecht und lernen die Strukturen des Medienrechts im Bundesstaat. Die Studierenden sind in der Lage, sich in Fragen und Probleme des Öffentlichen Medienrechts sowie des E-Government-Rechts wissenschaftlich angemessen einzuarbeiten und aktuelle Forschungsergebnisse einzuordnen. Sie können eigenständig Widersprüche verfassen. | | | | |
| 3 | Inhalte a) LV Öffentliches Medienrecht <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsrahmen/Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen • Konstitutionelle Stellung der Medien • Presse, Rundfunk und Multimedia • Konfliktfälle b) LV E-Government-Recht <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Verwaltungsrecht/Verwaltungsprozessrecht • Recht des E-Government in den Phasen Information, Kommunikation, Transaktion, Partizipation/Grundlagen in EU-, Verfassungs- und Kommunalrecht • Online-Auftritte von Behörden/Portalgestaltung/Haftungsfragen • Schnittstellen zum Datenschutzrecht | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Übung | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Klausur (180 Minuten) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Felix Hermonies | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Datenschutzrecht | | | | | |
|-------------------------|---|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 9 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 2. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Vorlesung/Übung (4 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse des Datenschutzrechts (BDSG, TMG, HDSG) • Fähigkeit zur eigenständigen Lösung einfacher Fälle • Kenntnisse der besonderen Fragen der Anwendung des Datenschutzrechts auf Fallgestaltungen der elektronischen Datenverarbeitung • Grundkenntnisse der Schnittstellen zur IT-Sicherheit • Die Studierenden sind in der Lage, Probleme des Datenschutzrechts wissenschaftlich zu analysieren und praktisch verwertbare Lösungsansätze zu entwerfen. Sie sind in der Lage, Einwilligungserklärungen, Datenschutzerklärungen im Internet und Verfahrensverzeichnis zu erstellen, Auskunftersuchen zu beantworten, Vorabkontrollen durchzuführen. | | | | |
| 3 | Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Grundlagen des Datenschutzrechts • Datenschutz im öffentlichen/nicht-öffentlichen Bereich • Datenschutz im Geschäftsverkehr/betrieblicher Datenschutz/betrieblicher Datenschutzbeauftragter • Rechte der Betroffenen • Datenschutz im Internet | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Übungen | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Klausur (180 Minuten) oder Hausarbeit (10 Seiten, nach Vorgabe des Dozenten/der Dozentin) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Thomas Wilmer | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Wirtschaftsrecht und Wettbewerbsrecht | | | | | |
|--|---|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 10 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 2. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV Wirtschaftsrecht (2 SWS, 2,5) b) LV Wettbewerbsrecht (2 SWS, 2,5) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen a) LV Wirtschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der LV Wirtschaftsrecht ist es, einen Überblick über die Verfassung der Unternehmen nach deutschem Recht sowie über deren Handlungsoptionen nach HGB und Gesellschaftsrecht zu geben. Hierzu gehören Rechtsfragen der Unternehmensgründung und der Unternehmensführung ebenso wie Fragen der Vertragsarten und -gestaltungen in Vertriebssystemen. b) LV Wettbewerbsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen des Wettbewerbsrechts (Lauterkeitsrechts) einschließlich begleitender Fragen des Zivilrechts wie der Abgrenzung zu anderen Schutzrechten des Geistigen Eigentums und der Rechtsdurchsetzung • Die Studierenden sind in der Lage, sich in Fragen und Probleme des Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht wissenschaftlich angemessen einzuarbeiten und Fragestellungen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und Rechtsentwicklung zu analysieren. | | | | |
| 3 | Inhalte a) LV Wirtschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfragen der Unternehmensgründung: GmbH, AG, GbR, Partnerschaftsgesellschaft, europäische Partnerschaftsgesellschaften u.a. Auswahl und Schutz von Firmenbezeichnungen. Rechtsfragen der Unternehmensführung: KontraG, Compliance. Handelsvertreterrecht, Abgrenzung zu Makler und Vertragshändler. Besonderheiten des Handelsrechts bei Vertragsabschluss und Vertragsdurchführung. Einführung in das Außenwirtschaftsrecht. b) LV Wettbewerbsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des UWG, Stellung des Lauterkeitsrechts im Rechtssystem, Definition des Wettbewerbsverhältnisses, Definition unlautere und irreführende Werbung, Fälle vergleichender Werbung. Beispiele unzumutbarer Belästigung. Rechtsfolgen von Wettbewerbsverstößen und Rechtsdurchsetzung. Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz und Abgrenzung zum Schutz Geistigen Eigentums nach anderen Gesetzen. | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Klausur (180 Minuten) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |

| | |
|----|--|
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Juristische Wahlpflichtfächer I | | | | | |
|--|--|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 11 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 2. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul bietet eine Reihe von Lehrveranstaltungen mit Bezug zum bevorstehenden Praxismodul und Berufseinstieg. Die Studierenden wählen aus diesem Programm zwei Lehrveranstaltungen zu jeweils 2 SWS aus dem Programm der Juristischen Wahlpflichtfächer (Jur. WP). | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Modul bietet eine Auswahl von Lehrveranstaltungen, die auf die spezielle Situation des Studieneinstiegs abgestimmt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende methodische oder inhaltliche Kenntnisse als Hintergrund für die Fächer der höheren Semester; • Einblick in die vielfältigen Praxisbereiche des Informationsrechts. • Die Studierenden vertiefen ihre juristischen Fähigkeiten und erweitern diese um neue Anwendungsfelder. | | | | |
| 3 | Inhalte Das Spektrum möglicher Themen für diese Wahlpflichtveranstaltungen reicht von Vertiefungen in bestimmten Berufsfeldern des Informationsrechts (z.B. Rechtsfragen des Verlagsjuristen; Probleme des internationalen Lizenzvertrags) über vertiefende einzelne Rechtsfragen und -gebiete (Recht des Films, Allgemeines Persönlichkeitsrecht) bis hin zu methodischen und inhaltlichen Fragestellungen, die für den Berufseinstieg von Bedeutung sein können (z.B. Durchsetzung Geistigen Eigentums in der Praxis; IT-Outsourcing, EDV-Vertragsgestaltung). | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel etc. | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Klausuren (jeweils 90 Minuten), Hausarbeiten (5 oder 10 Seiten, nach Vorgabe des Dozenten/der Dozentin) und/oder Referate. Gemittelte Modulnote aus zwei PVL (jeweils 50 %). Gemäß § 3 Abs. 3 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Erteilung des Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit verweigert werden. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach. | | | | |

| | |
|-----------|--|
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer |
| 11 | Sonstige Informationen |

| BGB-Übungen | | | | | |
|--------------------|--|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 12 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 3. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst Übungen zum BGB (4 SWS) oder zwei LV (zu jeweils 2 SWS). | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnis des juristischen wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere bei Fallübungen im Gutachtenstil. Übung der Gutachtentechnik anhand von Fallgestaltungen des Schuldrechts AT und BT mit besonderem Bezug zu aktuellen Rechtsproblemen des E-Commerce, des Software- und Medienrechts. Die Studierenden sind in der Lage, sich unter entsprechender Berücksichtigung von Literatur und Rechtsprechung in Fragen und Probleme des Vertragsrechts einzuarbeiten. Sie verstehen die Systematik des Gesetzesaufbaus und üben die Subsumtion. | | | | |
| 3 | Inhalte Übungen zur Falltechnik des Gutachtenstils mit Schwerpunkten im BGB AT und Schuldrecht AT, BT, erste Vertiefung der besonderen Vertragsarten des Schuldrecht BT sowie des Deliktsrechts und der ungerechtfertigten Bereicherung. Praktische Aufgaben aus den Bereichen Onlineshops, IT- und IP-Verträge und nicht-vertraglichen Ansprüchen des Informationsrechts. | | | | |
| 4 | Lehrformen Übungen | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PVL: Klausur (150 Minuten) und Hausarbeit (5 oder 10 Seiten nach Vorgabe des Dozenten/der Dozentin). Beide Leistungsnachweise müssen innerhalb desselben Semesters geleistet werden. Wird z.B. die Hausarbeit bestanden und die Klausur auch im Rahmen der Nachklausur nicht, so ist das Modul insgesamt erneut zu belegen und die Hausarbeit zu wiederholen. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Thomas Wilmer | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| IT-Recht | | | | | |
|-----------------|---|----------------------------|--|---|----------------------------|
| Modul 13 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 3. Sem. / 4. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Vorlesung/Übung (jeweils 2 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Vertragsgestaltung im Softwarevertrieb, sowohl im direkten als auch indirekten Vertrieb • Kenntnisse der Vertragsgestaltung bei der Software-Erstellung • Die Studierenden sind in der Lage, sich in Fragen und Probleme des IT-Rechts wissenschaftlich angemessen einzuarbeiten und Fragestellungen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und Rechtsentwicklung zu analysieren. • Sie entwerfen Klauseln für IT-Verträge und üben die Vertragsverhandlung. | | | | |
| 3 | Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der verschiedenen IT-Vertragstypen, wie Softwareüberlassungsverträge; Projektverträge; Pflegeverträge, EVB-IT-Verträge • Es werden die Vorschriften des Kauf- und Werkvertragsrechts sowie des allg. Schuldrechts dargestellt. Vertragsklauseln werden auf die AGB-rechtliche Zulässigkeit überprüft. • Die Fragen der Nutzungsrechtseinräumung und der Beschränkung von Nutzungsrechten werden behandelt. • Der Patentschutz von computerimplementierten Erfindungen wird dargestellt. | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung und Übung | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Klausur (180 Minuten) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Thomas Wilmer | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Projekt I | | | | | |
|------------------|--|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 14 | Workload 225 h | Credits 7,5 CP | Studien- semester 3. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst Übungen zu einem juristischen Thema (6 SWS) | Kontaktzeit 30 h | Selbststudium 195 h | geplante Gruppengröße 18 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden lernen: <ul style="list-style-type: none"> • die ersten juristischen Kenntnisse im Rahmen von Übungen zu vertiefen, • selbständiges Arbeiten und Recherchieren, • das Arbeiten, Präsentieren und Verfassen von Arbeiten im Team. • Die Studierenden können alleine oder in kleinen Teams überschaubare Aufgaben planen, durchführen und wissenschaftlich korrekt dokumentieren. • Sie sind in der Lage, ihr methodisches Vorgehen und die Ergebnisse kritisch einzuordnen und dabei insbesondere den Anwendungsbezug zu bewerten. | | | | |
| 3 | Inhalte Merkmale eines juristischen Themas abhängig von Inhalt, Rechtsgebiet und Branche. Juristische Recherche für die Themenaufarbeitung, Präsentation und Ausarbeitung. Nach Themenvergabe werden in Gruppen Einzelaspekte des Themas in Gruppenarbeiten recherchiert, in Teilschritten präsentiert und zum Schluss als Ausarbeitung abgegeben. Beispiele für Projektthemen: Rechtsberatung in IT-Unternehmen; Automatisierte Rechtsberatung? Entwurf einer Beratungsseite; Freeware, Shareware, Open Source Software; Produkt- u. Markenpiraterie (Counterfeiting) in China; Rechtsprobleme von Onlineplattformen; Internationales IT-Recht; Brasilien: Vertriebsmodelle für Software | | | | |
| 4 | Lehrformen Projekt- und Gruppenarbeiten | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Hausarbeit (10 Seiten) Gemäß § 3 Abs. 3 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Erteilung des Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit verweigert werden. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Kennzeichenrecht im Internet | | | | | |
|-------------------------------------|--|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 15 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 3. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Vorlesung/Übung (4 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Grundkenntnisse des Kennzeichenrechts im Internet; Fähigkeit zur eigenständigen Lösung von Fällen mit internet- und kennzeichenrechtlichem Bezug; selbstständiges Erarbeiten und Lösen von Fällen aus dem Domainrecht; Vertragsgestaltung im Bereich des Medienrechts (z.B. Entwurf von Domainübertragungsverträgen, Adword-Verträgen). Die Studierenden sind in der Lage, sich in Fragen und Probleme des Rechtsgebietes wissenschaftlich angemessen einzuarbeiten und praxisnahe Lösungen zu erarbeiten. | | | | |
| 3 | Inhalte Anwendung des Kennzeichenrechts in digitalen Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Domainrecht • Adwords • Neue Formen der Kennzeichennutzung | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung, Übungen und Planspiele | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (5 oder 10 Seiten, nach Vorgabe des Dozenten/der Dozentin) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Gewerblicher Rechtsschutz III | | | | | |
|--------------------------------------|--|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 16 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 3. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV Markenrecht II (2 SWS) b) LV Urheberrecht II (2 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen a) LV Markenrecht II Kenntnisse des Vorgehens gegen Markenpiraterie und andere Rechtsverletzungen. Erweiterung auf den europäischen und internationalen Markenschutz, Vermittlung von Strategien zum Markenschutz unter Berücksichtigung der Möglichkeiten des Unternehmenskennzeichenrechts im weiteren Sinne. b) LV Urheberrecht II Vertiefung der Kenntnisse der Lehrveranstaltung Urheberrecht I; Erweiterung auf den Schutz von Computerprogrammen und Datenbanken; Umgang mit den Möglichkeiten der Leistungsschutzrechte; Anwendung auf Urheber in Arbeits- oder Dienstverhältnissen und Verknüpfung mit anderen Schutzrechten; Vertiefung der Kenntnisse über die Rechtsdurchsetzung bei der Verletzung von Urheberrechten. Die Studierenden sind in der Lage, sich in Fragen und Probleme des gewerblichen Rechtsschutzes wissenschaftlich einzuarbeiten, Vertragsklauseln zu analysieren und zu entwerfen sowie Maßnahmen des (vorläufigen) Rechtsschutzes vorzubereiten. | | | | |
| 3 | Inhalte a) LV Markenrecht II <ul style="list-style-type: none"> • Markenpiraterie, Schutz der bekannten Marke • Unternehmenskennzeichen, Werktitel, geographische Herkunftsangaben • Schranken des Markenrechts • Die Markenlizenz • Europäischer und Internationaler Markenschutz b) LV Urheberrecht II <ul style="list-style-type: none"> • Schutz von Computerprogrammen, Datenbanken • Schutzrechte • Recht der digitalen Vervielfältigung • Schranken des Urheberrechts • Urheber in Arbeits- oder Dienstverhältnissen • Ansprüche bei Rechtsverletzungen | | | | |
| 4 | Lehrformen seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Bestehen des Moduls 2 (Gewerblicher Rechtsschutz I) | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Klausur (180 Minuten) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |

| | |
|-----------|---|
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Englisch III (Englische Rechtssprache) | | | | | |
|---|--|----------------------------|--|---|----------------------------|
| Modul 17 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 3. Sem. / 4. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Englisch III (2 SWS) b) Englisch III (2 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 17 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Ende der zwei Semester sollen die Studierenden die wichtigsten juristischen Fachtermini aus den gelehrten Bereichen beherrschen, um den englischsprachigen Lehrveranstaltungen folgen zu können und juristische Texte in Englisch lesen und verfassen zu können. Sprachliche Kompetenzen. | | | | |
| 3 | Inhalte Arbeitsmaßnahmen und Arbeitnehmereigenschaften; Internationaler Handel und „fair trade“; Ethik; Führungsqualitäten; Innovation; Wettbewerbsfähigkeit; alltägliche Geschäftsvorgänge (u.a. Briefverkehr, Telefonieren, Konferenzen, Präsentationen, Verhandlungstechniken). Im vierten Semester liegt der Schwerpunkt auf English for Law. | | | | |
| 4 | Lehrformen z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel etc. | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Bestehen des Moduls 5 (Englisch I und II) | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PVL: Klausur (100 Minuten) (50 %) (Wintersemester) PL: Klausur (100 Minuten) (50 %) (Sommersemester) Gemäß § 3 Abs. 2 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Leitung Sprachenzentrum | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Sozial- und kulturwissenschaftliches Begleitstudium (SuK) II | | | | | |
|---|--|----------------------------|--|--|----------------------------|
| Modul 18 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 3. Sem. / 4. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Semester | Dauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen (je 2 SWS) aus dem Bereich SuK (vorzugsweise IS) des Moduls II. | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Neben den informationsrechtlichen Kenntnissen erlangen die Studierenden sprachliche, interkulturelle, technische und ökonomische Kenntnisse. Diese sind von besonderer Wichtigkeit für das Praxismodul sowie für den Berufseinstieg. Die fachübergreifenden Kompetenzen sollen zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext, zu zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation befähigen. Die fachübergreifenden Kompetenzen schließen sowohl Kompetenzen für das Berufsfeld (Schlüsselkompetenzen) als auch solche ohne (unmittelbaren) Berufsbezug (Studium Generale) ein. | | | | |
| 3 | Inhalte Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen des Moduls II aus folgenden Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit, Beruf & Selbstständigkeit (AB&S) • Kultur & Kommunikation (K&K) • Politik & Institutionen (P&I) • Wissensentwicklung & Innovation (W&I) (inkl. Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentationstechniken) Es sollen vorzugsweise Lehrveranstaltungen aus dem Bereich „Internationale Studien“ (IS) besucht werden. Beispiele aus dem SuK-Programm: Modul II (zugelassen sind Vertiefungsveranstaltungen mit juristischen Inhalten): Europa – Vom Mythos zur EU; Internationale Märkte; Internationales Marketing; Global Village versus Inselstatus; Interkulturelle Kommunikation; Nachhaltige Entwicklung, Wissen ist Macht – Zugang zu Informationen am Beispiel des Wirtschaftsverwaltungsrechts; EU and International Environmental Law | | | | |
| 4 | Lehrformen z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel etc. | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Gemittelte Modulnote aus zwei PVL (jeweils 50 %). Teilprüfungsleistungen laut SuK-Programm. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |

| | |
|-----------|--|
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Studiengangsleitung SuK |
| 11 | Sonstige Informationen Siehe Näheres zum optionalen Erwerb eines zugehörigen IS-Zertifikats im SuK-Programm. |

| Projekt II | | | | | |
|-------------------|--|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 19 | Workload 300 h | Credits 10 CP | Studien- semester 4. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst eine Übung zu einem juristischen Thema (8 SWS). | Kontaktzeit 40 h | Selbststudium 260 h | geplante Gruppengröße 18 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • lernen ihre juristischen Kenntnisse im Rahmen von Übungen zu vertiefen, • vertiefen selbständiges Arbeiten und Recherchieren, • lernen das Arbeiten, Präsentieren und Verfassen von Arbeiten im Team. • Die Studierenden können alleine oder in kleinen Teams überschaubare Forschungsaufgaben planen, durchführen und wissenschaftlich korrekt dokumentieren. Sie sind in der Lage, ihr methodisches Vorgehen und die Ergebnisse kritisch einzuordnen und dabei insbesondere den Anwendungsbezug zu bewerten. | | | | |
| 3 | Inhalte Merkmale eines juristischen Themas abhängig von Inhalt, Rechtsgebiet und Branche. Juristische Recherche für die Themenaufarbeitung, Präsentation und Ausarbeitung. Nach Themenvergabe werden in Gruppen Einzelaspekte des Themas in Gruppenarbeiten recherchiert, in Teilschritten präsentiert und zum Schluss als Ausarbeitung abgegeben. Beispiele für Projektthemen: Rechtsberatung in IT-Unternehmen; Automatisierte Rechtsberatung? Entwurf einer Beratungsseite; Freeware, Shareware, Open Source Software; Produkt- u. Markenpiraterie (Counterfeiting) in China; Rechtsprobleme von Onlineplattformen; Internationales IT-Recht; Brasilien: Vertriebsmodelle für Software | | | | |
| 4 | Lehrformen Projekt- und Gruppenarbeiten | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Mögliche Voraussetzungen ergeben sich aus dem SuK-Programm | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Hausarbeit (10 Seiten) Gemäß § 3 Abs. 3 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Erteilung des Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit verweigert werden. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Internationales Recht | | | | | |
|------------------------------|---|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 20 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 4. Sem. / 5. Sem | Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester | Dauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Vorlesung/Übung (jeweils 2 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Rechtsquellen des US-Rechts und anderer Länder (z.B. China, EU-Staaten) • Rechtsvergleich mit dem deutschen Recht (Case Law gegenüber Common Law) auf den vor-gezeichneten Rechtsgebieten • Juristisches Argumentieren im anglo-amerikanischen Kontext | | | | |
| 3 | Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Grundlagen und Rechtsquellen des anglo-amerikanischen Rechtssystems der Vereinigten Staaten von Amerika und weiterer Länder. • Es werden die Grundlagen der Fallanalyse (Case Law Studies) anhand von Fallstudien, den sog. Case Briefings vermittelt und intensiv geübt. • Die Rechtsgebiete des Vertragsrechts werden vermittelt; zudem werden grundlegende Kenntnisse im Gewerblichen Rechtsschutz sowie im Prozessrecht nach Maßgabe der besonderen Regelungen des einzelnen Landes vermittelt. • Die Studierenden sind in der Lage, sich in Fragen und Probleme des anglo-amerikanischen / internationalen Rechts einzuarbeiten. Sie sind in der Lage, das Common vom Civil Law abzugrenzen und Case Briefings zu erstellen. | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung und Übung | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Jeweils eine PL pro Semester: Klausur (90 Minuten) (jeweils 50 %). Wird der Leistungsnachweis in der englischen Sprache erbracht, so beträgt die Klausurdauer 100 Minuten. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Juristische Wahlpflichtfächer II | | | | | |
|---|--|-----------------------------|--|---|----------------------------|
| Modul 21 | Workload 225 h | Credits 7,5 CP | Studien- semester 4. Sem. / 5. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester | Dauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul bietet eine Reihe von Lehrveranstaltungen mit Bezug zum bevorstehenden Praxismodul und Berufseinstieg. Die Studierenden wählen aus diesem Programm drei Lehrveranstaltungen zu jeweils 2 SWS aus dem Programm der Juristischen Wahlpflichtfächer (Jur. WP). | Kontaktzeit 102 h | Selbststudium 123 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Modul bietet eine Auswahl von Lehrveranstaltungen, die auf die spezielle Situation des Studieneinstiegs abgestimmt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende methodische oder inhaltliche Kenntnisse als Hintergrund für die Fächer der höheren Semester; • Einblick in die vielfältigen Praxisbereiche des Informationsrechts. • Die Studierenden vertiefen ihre juristischen Fähigkeiten und erweitern diese um neue Anwendungsfelder. | | | | |
| 3 | Inhalte Das Spektrum möglicher Themen für diese Wahlpflichtveranstaltungen reicht von Vertiefungen in bestimmten Berufsfeldern des Informationsrechts (z.B. Rechtsfragen des Verlagsjuristen; Probleme des internationalen Lizenzvertrags) über vertiefende einzelne Rechtsfragen und -gebiete (Recht des Films, Allgemeines Persönlichkeitsrecht) bis hin zu methodischen und inhaltlichen Fragestellungen, die für den Berufseinstieg von Bedeutung sein können (z.B. Durchsetzung Geistigen Eigentums in der Praxis; IT-Outsourcing, EDV-Vertragsgestaltung). | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel etc. | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Klausuren (jeweils 90 Minuten), Hausarbeiten (5 oder 10 Seiten, nach Vorgabe des Dozenten/der Dozentin) und/oder Referate. Gemittelte Modulnote aus drei PVL (jeweils 1/3). Gemäß § 3 Abs. 3 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Erteilung des Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit verweigert werden. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach. | | | | |

| | |
|-----------|--|
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Telekommunikations- und Telemedienrecht | | | | | |
|--|--|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 22 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 4. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV Telekommunikations- recht (2 SWS) b) LV Telemedienrecht (2 SWS) | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen a) LV Telekommunikationsrecht Vermittlung von Grundkenntnissen des Telekommunikationsrechts einschließlich Struktur und Prozesse nach dem TKG und begleitende Fragen des Zivilrechts, des Datenschutzes und der Vertragsgestaltung sowie der Zuständigkeiten von Regulierungsbehörden und der Besonderheiten bei der Rechtsdurchsetzung b) LV Telemedienrecht Vermittlung von Grundkenntnissen des Telemedienrechts einschließlich Struktur begleitender Fragen des Zivilrechts, insbesondere des Datenschutzes, des Fernabsatzrechts und der Vertragsgestaltung sowie der Besonderheiten des internationalen Privatrechts und der Rechtsdurchsetzung Die Studierenden sind in der Lage, sich in Fragen und Probleme beider Rechtsgebiete wissenschaftlich angemessen einzuarbeiten, das anwendbare Recht zu analysieren und für die Praxis verwertbare Entscheidungen vorzubereiten. | | | | |
| 3 | Inhalte a) LV Telekommunikationsrecht Struktur des TKG, Zulassungsvoraussetzungen von Telekommunikationsdiensten, Übertragungswege und Netzregulierung, Entgeltregulierung, Kundenschutz, Haftungsfragen. Darüber hinaus Einführung in die Zuständigkeiten der Regulierungsbehörden und der besonderen Verfahrenswege nach dem TKG b) LV Telemedienrecht Aufbau des TMG, Definition der Telemediendienste, Zulassungsvoraussetzungen (Herkunftslandprinzip), Informationspflichten nach dem TMG (und UWG), Haftung für eigene und fremde Informationen nach TMG und den Grundsätzen der Störerhaftung, Datenschutz nach dem TMG; zugehörige Fragen der Vertragsgestaltung, des internationalen Privatrechts und der Rechtsdurchsetzung | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Klausur (180 Minuten) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |

| | |
|-----------|--|
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Felix Hermonies |
| 11 | Sonstige Informationen |

| WP Fremdsprachen | | | | | |
|-------------------------|---|----------------------------|--|--|----------------------------|
| Modul 23 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien- semester 4. Sem. / 5. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Semester | Dauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen (je 2 SWS) aus dem Bereich Sprachen (Lehrangebot des Sprachenzentrums). | Kontaktzeit 68 h | Selbststudium 82 h | geplante Gruppengröße 17 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender sprachlicher Kompetenzen in einer zweiten Fremdsprache (nach Angebot des Sprachenzentrums) • Kompetenz im geschäftlichen Umgang mit anderen Kulturen (Praxisnähe), v.a. zur Vorbereitung auf das Praxismodul und den Berufseinstieg • Vertiefung der Englischkenntnisse • Sprachliche Kompetenzen | | | | |
| 3 | Inhalte Das Modul bietet eine Reihe von sprachlichen Lehrveranstaltungen mit Bezug zum bevorstehenden Berufseinstieg. Die Studierenden wählen aus diesem Programm zwei Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachen Niveau A1 bis B2 (außer Englisch) • Englisch ab Niveau C1 • Interkulturelles für diverse Sprachen/Länder nach Angebot | | | | |
| 4 | Lehrformen Seminaristischer Unterricht | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Englisch: Nachweis von entsprechenden Sprachkenntnissen (ab Niveau C1, nachweisbar durch Zertifikat oder Einstufungstest). | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PVL: Jeweils Klausur (90 Minuten) und/oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nach Maßgabe des Dozenten/der Dozentin. Gemittelte Modulnote aus zwei PVL (jeweils 50 %). Gemäß § 3 Abs. 2 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung einfach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Leitung Sprachenzentrum | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen In einigen Sprachveranstaltungen sind 4 SWS für den Erwerb von 2,5 CP zu besuchen. | | | | |

| Projekt III | | | | | |
|--------------------|--|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 24 | Workload 300 h | Credits 10 CP | Studien- semester 5. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst eine Übung zu einem juristischen Thema (8 SWS). | Kontaktzeit 40 h | Selbststudium 260 h | geplante Gruppengröße 18 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • lernen die weiteren juristischen Kenntnisse im Rahmen von Übungen zu vertiefen, • vertiefen die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten und Recherchieren, • erweitern ihre Kompetenzen im Arbeiten, Präsentieren und Verfassen von Arbeiten im Team. • Die Studierenden können alleine oder in kleinen Teams überschaubare Forschungsaufgaben planen, durchführen und wissenschaftlich korrekt dokumentieren. Sie sind in der Lage, ihr methodisches Vorgehen und die Ergebnisse kritisch einzuordnen und dabei insbesondere den Anwendungsbezug zu bewerten. | | | | |
| 3 | Inhalte Merkmale eines juristischen Themas abhängig von Inhalt, Rechtsgebiet und Branche. Juristische Recherche für die Themenaufarbeitung, Präsentation und Ausarbeitung. Nach Themenvergabe werden in Gruppen Einzelaspekte des Themas in Gruppenarbeiten recherchiert, in Teilschritten präsentiert und zum Schluss als Ausarbeitung abgegeben. Beispiele für Projektthemen: Rechtsberatung in IT-Unternehmen; Automatisierte Rechtsberatung? Entwurf einer Beratungsseite; Freeware, Shareware, Open Source Software; Produkt- u. Markenpiraterie (Counterfeiting) in China; Rechtsprobleme von Onlineplattformen; Internationales IT-Recht; Brasilien: Vertriebsmodelle für Software | | | | |
| 4 | Lehrformen Projekt- und Gruppenarbeiten | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen PL: Hausarbeit (10 Seiten) Gemäß § 3 Abs. 3 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Erteilung des Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit verweigert werden. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Informationsjuristen im Unternehmen | | | | | |
|--|---|-----------------------------|---|---|----------------------------|
| Modul 25 | Workload 300 h | Credits 10 CP | Studien- semester 5. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Vorlesung/Übung (8 SWS) | Kontaktzeit 136 h | Selbststudium 164 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Besonderheiten des Inhouse-Counseling • Grundzüge des Contract und License Managements • Typische Vertragsbeziehungen von Unternehmen: Lieferanten, Arbeitnehmer, Gesellschafter, Banken, Vertriebspartner, Endkunden • Kenntnisse der Compliance-Vorgaben inklusive der Managerhaftung, zugehöriger Straftatbestände und Ordnungswidrigkeiten mit Bezug zum Informationsrecht • Entwurfsgestaltung von Vertragsklauseln, die AGB-konform und gerichtlich durchsetzbar sind • Analyse des Verhaltens der Akteure aus ökonomischer, soziologischer und sozialpsychologischer Perspektive • Vorgaben zur Gesetzesfolgenabschätzung auf nationaler und internationaler Ebene • Fähigkeiten zur ökonomischen Analyse des Rechts • Fähigkeiten zum Entwerfen von Management Summaries/Risikoeinschätzungen • Die Studierenden vertiefen ihre juristischen Fähigkeiten und erweitern diese um neue Anwendungsfelder. Sie werden auf die Tätigkeiten/praktischen Arbeitsfelder der Unternehmensjuristen vorbereitet. | | | | |
| 3 | Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Compliance-Vorgaben nach AktG/GmbHG • Fragen persönlicher Haftung im Unternehmen • Rechtsfragen des Outsourcing • Die allgemeinen Vorschriften des STGB AT sowie die Vorschriften des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches und anderer Gesetze mit Straftatbeständen und Ordnungswidrigkeiten mit Bezug zum Informationsrecht werden dargestellt. • Der Zivilprozess wird dargestellt (Klageverfahren, einstweiliges Verfügungsverfahren etc.). • Außerprozessuale Möglichkeiten der Streitbeilegung werden dargestellt. • Gestaltungsoption und Fortentwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen werden konzipiert (Vertragsgestaltung, Gesetzesfolgenabschätzung). | | | | |
| 4 | Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen Zwei PVL: Klausur (jeweils 180 Minuten) oder Referat/Hausarbeit (jeweils 10 Seiten, nach Vorgabe des Dozenten/der Dozentin) Gemittelte Modulnote aus zwei PVL (jeweils 50 %). | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach. | | | | |

| | |
|-----------|---|
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Martin Führ Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Praxismodul | | | | | |
|--------------------|---|----------------------------|---|---|---------------------------|
| Modul 26 | Workload 450 h | Credits 15 CP | Studien- semester 6. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester | Dauer 10 Wochen |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul besteht aus einer zehnwöchigen Praxisphase und einem Begleitseminar. | Kontaktzeit 50 h | Selbststudium 400 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Praxisphase: Anwendung der bis zum 6. Semester erlernten Qualifikationen auf praktische Anwendungsfälle in den Bereichen IT-Wirtschaft, Medien, E-Commerce, E-Government, Informationsrechtsberatung und verwandten Gebieten. Die Studierenden sollen die Praxis der Informationsbranchen und die Schnittstellen zu ökonomischen und technischen Disziplinen bei der Anwendung der juristischen Kenntnisse kennen lernen. • Begleitseminar: Vorbereitung auf die typischen methodischen Fragen der Praxisphase; Nachbereitung der Ergebnisse und Austausch über die unterschiedlichen Praktikumsplätze • Vertiefung der juristischen Analysefähigkeiten nach Vorgabe praxisrelevanter Fragestellungen. • Fähigkeit, selbständig und im Team zu arbeiten. • Formulieren praxisnaher Lösungen. | | | | |
| 3 | Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Die Praxisphase findet in Form eines begleiteten Praktikums außerhalb der Hochschule statt. Sie dauert mindestens zehn Wochen und kann auf zwei Praktikumsstellen aufgeteilt werden. • Das Begleitseminar bereitet die Praxisphase vor und nach und dient zudem der Reflexion und Aufarbeitung der Erfahrungen. Im vorbereitenden Seminar wird auf die Optionen zur Auswahl von Plätzen und zur Heterogenität des Angebots hingewiesen. In der Nachbereitung präsentieren die Studierenden die Ergebnisse ihrer Praktikumstätigkeit. Die Vorbereitung erfolgt u.a. für die Studierenden durch den Besuch der vorbereitenden Seminare, in denen andere Studierende ihre Seminarvorträge halten sowie durch den Besuch der Informationsrechtstage des Instituts für Informationsrecht an der h-da, die der Praxisphase vorhergehen. Es besteht jeweils Anwesenheitspflicht. | | | | |
| 4 | Lehrformen Begleitseminar: Seminaristischer Unterricht mit Präsentationen der Studierenden | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • PL: Praktikumsbericht: Bericht über den Studien-/Praxisaufenthalt im Umfang von 10 Seiten; u. a. mit folgendem Inhalt: Beschreibung des Unternehmens (1 Seite), Beschreibung der Tätigkeiten (6 Seiten, Schwerpunkt juristische Qualifizierung der Tätigkeiten), Umgang der Firma mit Praktikanten (0,5 Seite), Lernprozesse während des Praktikums (2 Seiten, erlerntes Studiumswissen vs. Praxis) und mögliche Berufsperspektiven in dem speziellen Praxisbereich (0,5 Seite). Die Überprüfung und Beurteilung der Hausarbeiten erfolgt angesichts der Kriterien: Übereinstimmung mit den thematischen Schwerpunkten der Praxisstelle und wissenschaftliche Qualität der Aufarbeitung der Praxisinhalte. • PVL (unbenotet): <ul style="list-style-type: none"> ○ Nachweis eines zehnwöchigen Praktikums durch die Praxisstelle ○ Seminarvortrag als Ergänzung zum Bericht über die Praxisphase im Begleitseminar ○ Teilnahme an (vorbereitenden) Seminaren und dem Informationsrechtstag | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points. | | | | |

| | |
|-----------|--|
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. Gewichtung dreifach. |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Bachelormodul | | | | | |
|----------------------|--|----------------------------|---|--|---------------------------|
| Modul 27 | Workload 450 h | Credits 15 CP | Studien- semester 6. Sem. | Häufigkeit des Angebots grundsätzlich im Sommersemester | Dauer 10 Wochen |
| 1 | Lehrveranstaltungen Das Modul besteht aus: a) Bachelorarbeit und Kolloquium b) Begleitende Lehrveranstaltungen und Vorbereitung des Kolloquiums | Kontaktzeit 10 h | Selbststudium 440 h | geplante Gruppengröße 35 Studierende | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine juristische Aufgabe selbständig nach rechtswissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. • Sie können ihre Handlungsweise und die Rahmenbedingungen ihres Themas reflektieren. • Sie wählen für unterschiedliche Fragestellungen angemessene Methoden der juristischen Recherche und Analyse und können diese anwenden. • Sie können die für eine Abschlussarbeit relevanten Quellen erschließen. • Sie haben jeweils einen Betreuer, der die Bachelor-Arbeit auch als Referent betreut. • Neben den informationsrechtlichen Kenntnissen weisen die Studierenden auch sprachliche, technische, ökonomische, soziale und kommunikative Kompetenzen auf. • Fähigkeit, Wissen praxisnah auf die jeweilige Fragestellung anzuwenden. | | | | |
| 3 | Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeit beginnt mit einer Einleitung, welche die zu untersuchenden Probleme aufzeigt. • Die Arbeit endet mit einer Zusammenfassung der Lösungen bzw. Lösungsansätze. • Der Hauptteil der Arbeit enthält die juristische Analyse unter Anwendung des Gesetzesrechts sowie der Rechtsprechung. • Die eigene kritische Auseinandersetzung und Stellungnahme wird aufgezeigt. | | | | |
| 4 | Lehrformen Keine | | | | |
| 5 | Teilnahmevoraussetzungen Die Zulassungsvoraussetzung zur Bachelorarbeit regelt die BBPO. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • PVL (unbenotet): <ul style="list-style-type: none"> ◦ Teilnahme an begleitenden Lehrveranstaltungen (Anwesenheitspflicht), § 21 ABPO • PL: Bachelorarbeit (dreifaches Gewicht) mit einem Seitenumfang von 35 Seiten und Kolloquium (einfaches Gewicht) gemäß § 23(8) ABPO. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Vgl. ABPO | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht | | | | |
| 9 | Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der CP, vgl. BBPO. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Martin Führ Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

